

## **2. Das Lager der Kriegshetzer ist schwächer geworden**

Die fortschreitende Schwächung des Lagers der imperialistischen Kriegstreiber beruht auf der Verschärfung der allgemeinen Krise des Kapitalismus, die alle Widersprüche und Gegensätze zuspitzt. Sie kommt vor allem in folgenden Tatsachen zum Ausdruck:

a) in der zunehmenden Entfaltung der Wirtschaftskrise in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Zahl der Vollerwerbslosen in den USA stieg von 2,7 Millionen im Januar 1949 auf 4,5 Millionen im Januar 1950. Die Zahl der Vollerwerbslosen und Kurzarbeiter betrug im Frühjahr 1950 in den USA 18 Millionen;

b) in der durch den Marshallplan gesteigerten Zerrüttung der Wirtschaft und Finanzen in den kapitalistischen Ländern Europas. In England führte die Pfundabwertung zur Verteuerung der Nahrungsmittel um 119,3 Prozent. In Frankreich stiegen die Lebensmittelpreise 1949 gegenüber 1937 auf das Zwanzigfache, in Italien auf das Sechzigfache;

c) in den durch die zunehmende Verelendung hervorgerufenen großen Streikkämpfen der Arbeiter in den USA, England, Frankreich, Italien und anderen kapitalistischen Ländern;

d) in der durch die wirtschaftliche Expansion der USA in Kanada und Südamerika, in Europa, Kleinasien und Afrika, Indien, Indonesien und Australien verursachten Verschärfung der Gegensätze zwischen den imperialistischen Mächten (Einschränkung der Positionen des englischen und französischen Imperialismus). Diese Gegensätze fanden im Kampf um den Schumanplan besonderen Ausdruck;

e) in der zunehmenden Erschütterung der imperialistischen Kolonialherrschaft in allen Weltteilen infolge der Erstarkung der nationalen Befreiungsbewegung;

f) in der Entlarvung der faschistischen Tito-Clique und der Zerschlagung der imperialistischen Agenturen in den Prozessen gegen Rajk, Kostoff und andere Banditen. Durch diese Entlarvung wurden die Pläne zur Unterwühlung der Volksdemokratien zum Scheitern gebracht.

## **3. Die Aggressivität der USA-Kriegstreiber hat zugenommen**

Es wäre jedoch ein Irrtum und für die Sache des Friedens schädlich, die Gefahr eines neuen Krieges zu unterschätzen. „Die in der in-